

Aquawood DSL E-Statik

51720 ff



Produktbeschreibung

Wasserverdünnbare Holzlasur auf Basis von Acrylat-/ PUR-Dispersionen mit sehr guter Wetterbeständigkeit und hoher Transparenz. Umweltschonend, atmungsaktiv, biozidfrei. Hohe Blockfestigkeit, schnelle Wasserbeständigkeit und sehr gute Schlagzähigkeit.

Die E-Statik-Einstellung der Aquawood DSL wird Betrieben geliefert, die automatische Lackieranlagen für die Holzfensterlackierung einsetzen (Hochspannungs-Aufladung der gesamten Lackversorgung).

Die E-Statik-Einstellung unterscheidet sich von der Spritzqualität (vgl. Merkblatt 51751 ff) durch geänderte Verdickereinstellung, niedrigere Lieferviskosität und langsame Antrocknung durch andere Co-Lösémittel.

Dadurch wird auch das Verhalten bei Verwendung von Rückgewinnungsanlagen optimiert.

Für Handspritzanlagen ist die E-Statik-Einstellung nach Zusatz von 0,5 bis 0,7 % Verdicker-Lösung 90184 unter Rühren nur bedingt geeignet.

Anwendungsgebiete

Holzfenster und Haustüren, ausgenommen in Räumen mit sehr hoher Luftfeuchtigkeit (z. B. Hallenbäder).

Für nichtmaßhaltige Holzbauteile empfehlen wir Pullex Aqua-Plus.

Auftragsart

Spritzen (Airless, Airmix). Beim Aufröhren Lufteintrag vermeiden

Anstrichaufbau

Nadelholz:

1 x Aquawood TIG E 57701 ff farbig oder Aquawood TIG U 57601 ff farbig

4 Stunden Trocknung

1 x Aquawood Intermedio 53663

2 Stunden Trocknung, Schliff Körnung 220 - 240

Schliff mit Körnung 280

1 x Aquawood DSL E-Statik 51720 ff unverdünnt

Nassschichtstärke 250 - 275 µm

Laubholz und Lärche:

1 x Aquawood TIG E 57701 ff farbig oder Aquawood TIG U 57601 ff farbig

4 bzw. 5 Stunden Trocknung

1 x Aquawood Intermedio spritzfertig 53613

Nassschichtstärke 100 - 125 µm, 2 Stunden Trocknung

Schliff mit Körnung 220 - 240

1 x Aquawood DSL E-Statik 51720 ff mit 5 % Wasser ver-

b.w.

12-09 (ersetzt 11-09) ZKL 5102

ADLER-Werk Lackfabrik, A-6130 Schwaz

Fon: 0043/5242/6922-190, Fax: 0043/5242/6922-309, Mail: info@adler-lacke.com

dünnt, Nassschichtstärke 225 - 250 µm.

Anstrichaufbau

Laubholz und Lärche:

Vgl. auch Anlage 3 der „Arbeitsrichtlinien für die Holzfensterbeschichtung im Spritzverfahren“. Holzarten/Lasur- bzw. Lackaufbauten

Gesamt-Trockenfilmdicke

Mindestens 80 µm, die mit den beschriebenen Arbeitsweisen erreicht werden.

Zu hohe Trockenfilmdicken ab ca. 120 µm verringern die Diffusionsfähigkeit und sollten deshalb vermieden werden.

Verträglichkeit mit Dichtstoffen

Nur geprüfte Typen verwenden! Silikonliste erhältlich.

Farbtonwahl

Um die Holzstruktur besonders zu betonen, ist der Farbton von Aquawood TIG dunkler zu wählen als der von Aquawood DSL. Von zu hellen bzw. zu dunklen Farbtönen raten wir ab.

Der Endfarbton ergibt sich grundsätzlich aus der Eigenfarbe des Holzes, dem Farbton der Imprägnierung und dem Farbton der Decklasur (vgl. Farbtonkarte).

Trotzdem empfiehlt es sich, mit dem gewählten Anstrichaufbau ein Farbmuster anzufertigen!

Pflege- und Renovierungsanstrich

Mit ADLER Pflegeset Plus 51695 bzw. Pullex Aqua-DSL 51513 (vgl. Merkblatt)

Verdünnung

Wasser

Trockenzeit (Raumtemperatur 20 °C)

Staubtrocken	nach ca. 30 min
Klebfrei	nach ca. 3 Stunden
Durchgetrocknet	nach ca. 12 Stunden

Verarbeitungs- und Objekttemperatur

Nicht unter + 10 °C

Hohe Luftfeuchtigkeit und/oder niedrige Temperaturen verzögern die Trocknung. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden (zu schnelle Antrocknung).

Arbeitsgeräte

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Angetrocknete Farbreste mit ADLER Aqua-Cleaner 80080 oder ADLER Abbeizer 95125 entfernen.

Ergiebigkeit (pro Auftrag)

Verbrauch beim Airless-Spritzen:
Ca. 500 g/m² bzw. 150 - 200 g/lfm Fensterprofil

Gebindegrößen

5 kg, 25 kg, 120-kg-Polyfass

Lagerung

Kühl, aber frostfrei

Haltbarkeit

1 Jahr in originalverschlossenen Gebinden

Farbtöne

Laut Farbtonkarte, Sonderfarbtöne auf Anfrage

Besondere Hinweise

Bitte Arbeitsrichtlinien für die Holzfensterbeschichtung im Spritzverfahren samt Normen und Richtlinien für den Fensterbau beachten!

Sicherheitstechnische Angaben

Bitte Sicherheitsdatenblatt beachten!